

Nachrichten über das Schuljahr 1900/1901

von

Rektor Dr. Klaus.



Abhandlung über das Schuljahr 1801/02

Verfasser: Dr. H. H. H.



Behandelter Lehrstoff.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Klasse X. (Klassenlehrer: Prof. Bürklen.)			
Kath. Religion <small>zus. mit Kl. IX</small>	Stehle Keilbach	1	Im Winter: Kirchengeschichte. Neuzeit. Im Sommer: Apologie des Christentums.
Ev. Religion <small>zus. mit Kl. IX</small>	Lamparter	1	Christliche Glaubenslehre.
{ Deutsch Litteratur Aufsatz	Seefeldler	2	Litteraturgeschichte von Herder bis Schiller (incl.) Lektüre nach Auswahl. Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Klaus	5	Horaz, Auswahl aus Episteln und Satiren. Tacitus, Ann. III. Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Repetit. der Syntax. Taine: Les origines de la France contemporaine. Wiedmaier, französ. Stilübungen für obere Klassen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	2	Repetition der Syntax. Shakespeare: Julius Caesar. Sonnenburg, Uebungsstücke II. zur mündlichen Komposition. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit 1700—1871.
Philosophie	—	1	Einleitung in die Philosophie. Ausgewählte Abschnitte aus der Psychologie. Formale Logik.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Einige höhere, ebene Kurven. — Analytische Geometrie des Raums: Ebene, gerade Linie, Grössenbestimmungen. Herleitung von Flächengleichungen aus ihrem Entstehungsgesetz. Cylinder-, Kegel-, Dreh-, Rückungs- und Keilflächen. Flächen zweiten Grades; räumliche Oerter. — Zahlreiche Uebungen aus der Geometrie der Ebene und des Raumes. Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	3	Berührungsebenen an die verschiedenen Arten von Flächen. Schnitte der Flächen durch Ebenen und Schnitte der Flächen mit Flächen.
Höhere Analysis	Bürklen	4	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit ausgedehnten Anwendungen auf ebene und räumliche Geometrie. Klassenarbeiten.
Physik	Schumacher	3	Experimentalphysik nach Jochmann-Hermes: Elektrizität und Magnetismus. Repetition von Mechanik und Optik. Uebungsaufgaben.
Mineralogie und Geologie	—	2	Im Winter: Kristallographie; allgemeine und spezielle Mineralogie. Im Sommer: Uebersicht der geologischen Formationen.
Freihandzeichnen zus. mit Kl. IX	Fischer	2	Ornamentzeichnen nach Gips. Schattieren mit Bleistift, Kreide und Pinsel. Kopfzeichnen nach Relief, Maske und Büste.
Architekturzeichnen zus. mit Kl. VIII	—	2	Korinthische Säulenordnung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Geräteturnen. Springen, Leiterübungen, Marsch und Lauf, Gelenkübungen, Gewehrfechten, Uebungen mit Hanteln, Spiele.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Klasse IX. (Klassenlehrer: Prof. Geiger.)			
Kath. Religion <small>zus. mit Kl. X</small>	Stehle Keilbach	1	Im Winter: Kirchengeschichte, Neuzeit. Im Sommer: Apologie des Christentums.
Ev. Religion <small>zus. mit Kl. X</small>	Lamparter	1	Christliche Glaubenslehre.
{ Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner	2	Litteraturgeschichte von etwa 1250 bis Lessing (einschliesslich). — Lektüre: Mhd. Spruchdichtung. Hans Sachs Johann Fischart. Lessings Emilia Galotti (je Ausgabe Göschen). — Monatliche Aufsätze.
Latein	Klaus	5	Cic., Cato de senect.; Laelius, de amic. — Horaz, Oden und Epoden. — Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Vollendung der Syntax nach Reuter Grammatik und Diktat. Sarcey, le siège de Paris. Wiedmaier, französ. Stilübungen für Oberklassen. Alle 14 Tage ein Thema.
Englisch	—	3	Vollendung der Syntax nach Koch, Schulgrammatik und eigenem Diktat. Sonnenburg I., Uebungsbuch. Saure, Shakespeares Stories by M. Seamer. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit, vom Ende des Mittelalters bis 1700.
Trigonometrie	Schumacher	2	Nach Spiekers Trigonometrie und Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen sphärischen Dreiecks mit Anwendung auf die mathem. Geographie und sphärische Astronomie.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Niedere Analysis	Bürklen	3	Kombinatorik; bin. Lehrsatz für ganze, pos. Exponenten; höhere arithmetische Reihen; Gliedereinschaltung; unendliche Reihen; Rechnung mit komplexen Zahlen; Allgemeines aus der Lehre von den Gleichungen; Gleichungen dritten und vierten Grades; näherungsweise Bestimmung der reellen Wurzeln numerischer, algebraischer und transcendenter Gleichungen; graphische Auflösung von Gleichungen; diophantische Gleichungen ersten Grades. Zahlreiche Übungsaufgaben. Klassenarbeiten.
Analytische Geometrie	—	3	Geometrie der geraden Linie. — Geometrie der Ebene: Gerade Linie; Grössenbestimmungen; die einzelnen Linien zweiten Grades; Untersuchung der allgemeinen Gleichung zweiten Grades, Hauptachsenbestimmung; allgemeine Tangenten- und Polargleichung; Kegelschnittbüschel; einige Linien höheren Grades; Aufsuchung geometrischer Örter; sonstige zahlreiche Übungsaufgaben. Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	4	Darstellung von Punkt, Gerade u. Ebene; Polygone und Polyeder; ebene Schnitte und Durchdringungen; Cylinder und Kegel und ihre Schnitte mit Ebenen.
Physik	—	3	Mechanik, Akustik und Optik nach Jochmann-Hermes. Experimente. Übungsaufgaben.
Mineralogie (im Sommer)	—	1	Kristallographie.
Freihand- zeichnen	Fischer	2	} siehe Kl. X.
Architektur- zeichnen	—	2	

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marschübungen, Gelenkübungen, Turnen an Geräten: Reck, Barren, Pferd, Bock. Sprung in verschiedenen Formen, Leiterübungen, Gewehrfechten, Turnspiele.

Klasse VIII. (Klassenlehrer: Prof. Berner).

Kath. Religion <small>zus. mit Kl. VII</small>	Stehle Keilbach	2	Kirchengeschichte.
Ev. Religion	Lamparter	1	Kirchengeschichte des Mittelalters.
{ Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner	2	Litteraturgeschichte von den Anfängen bis 1250 — Gelesen: Homers Ilias (Voss-Weissenborn). Nibelungenlied (Auswahl). Walther von der Vogelweide. — Monatliche Aufsätze. — Deklamationsübungen.
Lat. Komp.	—	2	Hebdomadarien; mündliche Kompositionsübungen. Stilistik nach Landgraf.
Lat. Exp.	—	5	Sallust, bell. Jugurth. — Vergil, Aen. I und II. — Perioden.
Französisch	Geiger	3	Teil der Syntax nach Reuter, Grammatik, und Diktat. Uebungen aus Reuters zusammenhängenden Stücken. — Zola, la Catastrophe de Sédan. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	2	Repetition der Formenlehre. Ein Teil der Syntax nach Diktat. — Sonnenburg, Uebungen Buch II (nicht zusammenhängende Sätze). — Irving, Tales of the Alhambra. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Geschichte	Berner	2	Geschichte der Römer seit Cäsars Tod. — Mittelalter.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Algebra	Bürklen	3	Repetition der Grundlagen; Umformungen; Wurzeln und Bruchpotenzen, imaginäre Zahlen, Logarithmen; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; Gleichungen zweiten Grades mit einer und zwei Unbekannten; Exponentialgleichungen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung, Klassenarbeiten.
Geometrie	Kauzmann	3	Nach Spieker, Abschnitt 9—18, Haus- und Klassenarbeiten.
Stereometrie	Schumacher	2	Kommerell-Hauck, I—III Konstruktionsaufgaben, Körperberechnungen.
Trigonometrie	Bürklen	1	Bürklen, Lehrb. der eb. Trig., Abschnitt I und Abschnitt II, § 25—29, 31—38, 40. Klassenarbeiten.
Chemie	Schumacher	2	Anorganische Experimentalchemie.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Körperzeichnen und Schattieren mit Blei- und Farbstift. Ornamentzeichnen nach Gips.
Geometrisches Zeichnen	Kauzmann	1	Kurven zweiter Ordnung.
Turnen	Stadelmayer	2	Gerätturnen, Barren, Reck, Pferd, Lauf und Marsch. Gelenkübungen, Springen als Schlusssprung, Anlaufsprung, Stangensprung, Leiter, Gewehrfechten, Turnspiele.

Klasse VII. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Seefelder).

Kath. Religion	Stehle Keilbach	2	Kirchengeschichte.
Ev. Religion	Lamparter	1	Kirchengeschichte des Mittelalters.
Deutsch	Seefelder	2	Uhlands Gedichte in Auswahl, Herzog Ernst, Schillers Tell. Monatliche Aufsätze.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Latein	Seefelder	7	a. Kompos. Wöchentliche Haus- u. Klassenarbeiten; mündl. Uebungen aus Herzog V. b. Exposition. Ciceros katilinarische Reden I, II und IV. Ovids Metamorphosen in Auswahl.
Französisch	Kauzmann	4	Haus- und Klassenarbeiten; Kompositionsübungen; Lektüre: Verne, Le tour du monde.
Englisch	—	3	Haus- und Klassenarbeiten. Grammatik und Uebungen nach Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.
Geschichte	Seefelder	2	Geschichte der Griechen und Römer bis zu Cäsars Tod.
Mathem. Geographie	Kauzmann	1	Scheinbare Bewegung der Himmelskörper, Gestalt, Grösse und Dichtigkeit der Erde, wirkliche Bewegungen der Himmelskörper, physikalische Astronomie. Nach Geistbeck, Leitfaden.
Physikalische Geographie	—	1	Gestalten der Erdoberfläche, des Wassers, die Atmosphäre, Erdgeschichte nach Geistbeck, Leitfaden.
Algebra	—	4	Nach Bardey bis zu den Gleichungen ersten Grads mit mehreren Unbekannten; Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrie	—	4	Nach Spieker, Abschnitt V—IX. Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrisches Zeichnen	—	1	Kurven zweiter Ordnung mit elementarer Erklärung.
Freihand- zeichnen	Fischer	2	Ornamente nach Kolb und Högg. Anlegen mit Farbtönen, Ausführung mit Feder. Körperzeichnen und Schattieren, Einfache Ornamente nach Gips.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Turnen	Stadelmeyer	2	Gerätturnen an Reck, Barren, Pferd und Bock. Gelenkübungen, Lauf und Marsch, Sprung in verschiedenen Formen, Klettern und Hangeln an Tau und Stangen. Turnspiele.

Klasse VI. (Klassenlehrer: Prof. Dr. Greiner).

Kath. Religion <small>kombin. mit Kl. V</small>	Stehle Keilbach	2	Diözesankatechismus III. Hauptstück (Gebote).
Ev. Religion	Lamparter	2	Vorgeschriebene Abschnitte aus dem alten Testament und Memorierstoffe.
Deutsch	Greiner	2	Deklamationen. Leseübungen mit Einleitung in Poetik, Metrik und Grammatik nach dem Lesebuch III. Mündliche und schriftliche Aufsatzübungen. Aufsatzkorrekturen.
Latein	—	9	Repetition der Formenlehre. Erklärung und Einübung der Syntax nach Landgraf. Kompositionsübungen nach Herzog IV und V. Exposition nach Jordans Auswahl aus Livius p. 1—46. Hebdomadarien. Proloko. Expositionen.
Französisch	Stöhr	5	Plötz-Kares Syntax § 60—130 mit entsprechenden Übungsstücken. Hebdomadarien und Proloko aus den Übungsheften und Reuter.
Geschichte	Greiner	2	Deutsche Geschichte seit der Entdeckung Amerikas bis 1871 nach Pütz Grundriss III. Württemb. Geschichte nach Streich. Zeittafeln.
Geographie	Müller	1	Alpen, Schweiz, Oestreich-Ungarn.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Arithmetik	Stöhr	2	Stockmayer 6 Bd. Wiederholungsaufgaben. Vermischte Aufgaben und Examensaufgaben. Schriftliche Aufgaben über Haus und in der Schule.
Geometrie	—	2	Nach Spieker Abschnitt I—V. Lehrsätze mit vielen Uebungsbeispielen. Schul- und Hausarbeiten.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamente nach Vorlagen, Körperzeichnen und Schattieren.
Geometrisches Zeichnen	Stöhr	1½	Ornamente nach Vogel, Fischer, Becker.
Turnen	Stadelmeyer	2	Stab- und Geräteturnen.

Klasse V. (Klassenlehrer: Amtsverweser Keilbach).

Kath. Religion zus. mit Kl. VI	Stehle Keilbach	2	Die Lehre von den Geboten. Diözesankatechismus III. Hauptstück.
Ev. Religion zus. mit Kl. VI	Lamparter	2	Altes Testament, vorgeschriebenen Memorierstoff.
Deutsch	Stehle Keilbach	2	Deklamations- und Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen des Gelesenen. Aufsatzlehre. Mündliche und schriftliche Aufsatzübungen. Aufsätze ins Reinheft.
Lateinisch	—	10	Repetition der Formenlehre. Syntax nach Landgrafs Schulgrammatik. Kompositionsübungen nach Herzog IV. Exposition: Caesar, bell. Gall. I. I. Schriftl. Arbeiten: Hebdomadarien. Proloko. Extemporalien.
Französisch	Schweitzer	5	Plötz-Kares Ausgabe B. 1—42. L'Invasion par Halévy I—III.
Rechnen	Winker Stöhr	4 im Sommer 3	Übungen aus Schmidt-Grüniger 2. Hälfte; Bruchlehre Taf. 31—33.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geometrie	Winker Stöhr	1 nur im Sommer	Einführung in die ebene Geometrie und das geometrische Zeichnen nach Bürklen.
Geschichte	Stehle Keilbach	2	Das Mittelalter nach dem Lehrbuch von Plötz.
Geographie	Maurer	1	Deutschland, Russland.
Freihandzeichnen	Pfetschinger	2—3	Ornamentenzeichnen nach Kolb-Högg. Umrisse von Gipsornamenten mit leichter Schattenangabe. Ausführung mit Pinsel und Sepia.
Singen	Schlaich	1	Die Molltonleiter; der Dur- und Moll-Dreiklang. Zusammenfassendes über Aussprache und Tonbildung. Zwei- und dreistimmiger Gesang aus dem 3. u. 5. Heft.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf- und Marschübungen, Stabübungen, Springen, Leiterübungen, Klettern, Turnspiele.

Klasse IV. (Klassenlehrer: Oberreallehrer Dr. Schweitzer)

Kath. Religion zus. mit Kl. III	Dr. Wolz	2	Katechismus: I. und IV. Hauptstück. Erklärung der hl. Messe und der Tagesordnung im Anhang des Katechismus. Kommunionunterricht.
Ev. Religion zus. mit Kl. III a u. b	Schönig	2	Ausgewählte Lesestücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Memorieren des Katechismus.
Deutsch	Schweitzer	2	Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch II. Deklamation. Diktate, Aufsätze. Grammatik.
Latein	Dr. Wolz	10	Herzog III. Band alle Kompositionsstücke durchgenommen, dazu die einschlägigen Regeln nach der Grammatik von Landgraf. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Lhomond-Holzer. Wöchentl. Proloko in der Klasse. Pensa latina als Hausarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Französlsch	Schweitzer	5	Elementarbuch von G. Plötz 1—55. Schriftliche Schul- und Hausarbeiten. Diktate.
Geschichte	Maurer	2	Griechische Geschichte vom Beginn der Perserkriege bis zum Tode Alexanders des Grossen. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis zur Schlacht bei Aktium.
Geographie	Schweitzer	1	Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Grossbritannien, Belgien, Holland, Dänemark, Skandinavien.
Arithmetik	Stöhr	4	Schmidt-Grüniger III. Uebung 1—120. Tafel 30. Alle 2 Wochen Klassenarbeiten.
Naturgeschichte	—	1	Im Winter: Der menschliche Körper. Im Sommer: Botanik je nach Pokorny III.
Zeichnen	Pfetschinger	2	Rosetten, Blatt- und Blütenformen (Kolb, Gnant). Anwendung leichter Farbentöne. Ausführung mit Tusch und Feder.
Schönschreiben	Straub	1	Die deutschen, lateinischen und griechischen Alphabete sowie die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann einzeln und im Zusammenhang. Rundschrift mit sämtlichen Feder-Nummern nach eigener Methode. Gelenkübungen. Taktschreiben.
Singen	Schlaich	1	Einübung der zweiten Stimme zu den bis jetzt erlernten Melodien. Tonbildungs- und Treffübungen nach den Renner'schen Wandtafeln.
Turnen	Stadelmeyer	2	Gehen und Laufen an Ort, Marsch und Lauf. Freiübungen mit Hände in Hüft, Springen, Klettern, Stabsprünge, Hangübungen an Reck und Leiter. Turnspiele.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Klasse III_a (Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Wolz).			
Kath. Religion <small>zus. mit Kl. III b u. IV</small>	Wolz	2	Katechismus I. und III. Hauptstück. Erklärung der hl. Messe und christl. Tagesordnung. Beicht- und Kommunionunterricht. Kirchenjahr.
Ev. Religion <small>zus. mit Kl. III b u. IV</small>	Schönig	2	Ausgewählte Stücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes an Sprüchen und Liedern.
Deutsch	Wolz	3	Lesebuch 2. Bd. Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken. Deklamation von Gedichten. Alle 14 Tage abwechslungsweise Diktate oder Aufsätze. Das Wichtigste aus der Satzlehre.
Lateinisch	--	10	Herzog II. Teil. Wöchentliche Proloko in der Klasse. Pensa latina als Hausarbeiten.
Geschichte	--	2	Geschichte der orientalischen Völker: Chinesen, Inder, Aegypter, Babylonier, Assyrer, Meder, Perser, Israeliten und Phönicier. Griechische Götter- und Helden-sage. Griechische Geschichte bis zum Anfang der Perserkriege. Römische Geschichte bis 510 vor Chr.
Geographie	Irion	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien; Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit den wichtigeren Städten. Genauere Behandlung der Balkan- und Apenninenhalbinsel nach Pütz.
Arithmetik	Schweitzer	4	Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen nach Schmidt-Grüninger II. Band.
Naturgeschichte	--	2	Beschreibung der wichtigsten natürlichen Gruppen des Tier- und Pflanzenreichs nach Pokorny-Gugler. Botanische Exkursionen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Zeichnen	Pflet- schinger	2	Vorübungen. Geradlinige und Kreisorna- mente. Einfache Kurven, Ausführung mit Bleistift. Rosetten leichter Art. Aus- führung mit Feder.
Schön- schreiben	Straub	1	Die lateinischen und deutschen Alphabete und die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung (nach Hartmann). Takt schreiben, Rundschrift mit der Feder Nr. 1 nach eigener Methode.
Singen	Schlaich	1	Alle abgeleiteten Töne; die Dur-Tonleitern bis zu 4♯ und 4b. Intervallenlehre. Lieder aus dem 3. und 5. Heft der Lieder- sammlung von Weber-Kraus. Anfang der Zweistimmigkeit.
Turnen zus. mit Kl. II b	Stadelmeyer	2	Ordnungsübungen im Stehen. Gelenk- übungen im Stehen ohne Gerätführung. Marsch und Lauf. Springen, Turnspiele.

Klasse III_b (Klassenlehrer: Präzeptor Maurer).

Kath. Religion zus. mit Kl. III a u. IV	Wolz	2	Katechismus I. und IV. Hauptstück. Er- klärung der hl. Messe und christl. Tages- ordnung im Anhang. Beichtunterricht repetiert, Kommunionunterricht erstmals erteilt. Kirchenjahr.
Ev. Religion zus. mit Kl. III a u. IV	Schönig	2	Ausgewählte Stücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes, Lieder und Sprüche.
Deutsch	Maurer	3	Leseübungen. Sprachliche und sachliche Erklärung von Gedichten und Prosa- stücken. Vortrag von Gedichten. Gram- matik (bes. die Satzlehre). Rechtschreib- ung. Alle 14 Tage Aufsatz oder Diktat.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Latein	Maurer	10	Herzog II.: a) Vorübungen. b) Weiterführung der Formenlehre. c) Dassätze und Partizipialkonstruktionen. Uebersetzungsstoff grösstenteils, von 203 an vollständig durchgenommen. Wöchentlich 1 Proloko als Schularbeit, 1 Pensum als Hausarbeit.
Arithmetik	—	4	Die ganze Bruchrechnung nach Schmidt-Grüninger II. Zahlreiche Schularbeiten.
Geschichte	—	2	Geschichte der orientalischen Völker in Uebersicht; griechische Geschichte bis zum Beginn der Perserkriege; Geschichte der römischen Königszeit.
Geographie	—	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien (übersichtlich); Balkanhalbinsel und Italien (ausführlich).
Naturgeschichte	—	2	Pokorny-Guglers Naturgeschichte f. Bürgerschulen II. Stufe: im Winter Tiere, im Sommer Pflanzen.
Freihandzeichnen zus. mit Kl. III a	Pfiet-Schinger	2	Geradlinige und Kreisornamente. Curvenübungen, Rosetten leichter Art.
Schönschreiben	Straub	1	Die lateinischen und deutschen Alphabete und die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung einzeln und in Verbindung nach Hartmann. Rundschrift mit Sonneckens Feder Nr. 1.
Singen zus. mit Kl. III a	Schlaich	1	Alle abgeleiteten Töne; die Dur-Tonleitern bis zu 4 † und 4 b. Intervallenlehre. Lieder aus dem 3. und 5. Heft der Liedersammlung. Anfang der Zweistimmigkeit.
Turnen zus. mit Kl. III a	Stadelmeyer	2	Ordnungsübungen im Stehen. Gelenkübungen im Stehen ohne Gerätführung. Marsch und Lauf. Springen, Turnspiele.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Klasse II_a (Klassenlehrer: Präzeptor Irion).			
Kath. Religion zus. mit Kl. I	Wolz	2	Biblische Geschichte des alten Testaments. Einübung der Gebete. Beichtunterricht.
Ev. Religion zus. mit Kl. IIb	Schönig	2	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Memoriert wurden 46 Sprüche der III. Ab- teilung bis 120 incl. und die Lieder 364, 461, 590, 142 des Gesangbuchs.
Deutsch	Irion	3	Lesebuch I. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentlich ein Diktat. Vortragsübungen.
Lateinisch	—	10	Uebungsstoff für die erste Lateinklasse von Herzog und Fick 3. Aufl. Einübung der Formenlehre. Der gesamte lateinische und deutsche Uebungsstoff mündlich und schriftlich. Wöchentlich eine Arbeit pro loco, alle 14 Tage ein pensum. Aus- wendiglernen der in dem Uebungsstoffe vorkommenden Wörter.
Arithmetik	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen, Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resol- vieren nach Schmidt u. Grüniger I schrift- lich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlen- zerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).
Natur- geschichte	—	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schön- schreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in gene- tischer Entwicklung (nach Hartmann.)

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Singen	Schlaich	1	Notenlesen, Treffübungen an der Hand der C-, F- und G-Dur-Leiter; Lieder aus dem 2. und 3. Heft von Krauss u. Weber.

Klasse II^b. (Klassenlehrer: Hilfslehrer Hohenacker).

Kath. Religion zus. mit Kl. II a	Wolz	2	Biblische Geschichte des alten Testaments. Beichtunterricht. Einiges aus dem Kirchenjahr.
Ev. Religion zus. mit Kl. II a	Schönig	2	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.
Deutsch	Hohenacker	3	Lesebuch I. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentl. ein Diktat. Aufsatzübungen. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte.
Latein	—	10	Einübung der Formenlehre und des lateinischen und deutschen Uebungsstoffes nach Herzog und Fick, Uebungsbuch für die erste Lateinklasse. Wöchentl. schriftliche Schul- und Hausarbeiten.
Arithmetik	—	4	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt-Grüniger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlen zerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umrise, Meere, Gebirge, Flüsse Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz)
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Schön-schreiben	Hohenacker	2	Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1	Notenlesen; Taktieren; F und G Dur-Tonleiter. Lieder aus dem 2. und 3. Heft von Weber-Krauss.

Klasse I. (Klassenlehrer: Hilfslehrer Müller.)

Kath. Religion	Wolz	2	Biblische Geschichte des alten Testaments. Beichtunterricht, Erklärung der hl. Messe und christlichen Tagesordnung.
Ev. Religion	Schweikardt	2	Biblische Geschichte: 1) Ausgewählte bibl. Geschichten des alten Testaments. 2) Memorieren: 45 Sprüche, 5 Lieder; Katechismus I. Hauptstück.
Deutsch	Müller	8	Lesebuch I mit Anhang, Grammatik (Ety-mologie und Syntax bis zum zusammen-gesetzten Satz; lat. Terminologie). Memorieren und Deklamieren von Gedichten, Rechtschreiben; zahlreiche Diktate; Auf-sätze.
Arithmetik	—	6	Schmidt-Grüniger I bis Uebung 133 incl. Rechnen mit unbenannten u. Uebungen mit benannten Zahlen, mündlich u. schriftlich. Grosses Einmaleins.
Geographie	—	1	Grundbegriffe; Württemberg.
Natur-geschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Re-präsentanten aus dem Tier- und Pflanzen-reich.
Schön-schreiben	—	2	Die lateinischen und deutschen Alphabete, sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung einzeln und in Verbindung.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandelt
Singen	Schlaich	1	Notenkenntnis, Takt, C Durleiter, leichte Treffübungen und einstimmige Lieder aus dem ersten und zweiten Heft.

Elementarklasse. (Klassenlehrer: Oberlehrer Straub).

Kath. Religion	Schmid	2	a) Biblische Geschichte von Mey: Altes Testament Nr. 1—28, 31, 38. Erklärung der Gebote. Neues Testament Nr. 1—15, 20, 25, 30, 31, 34, 50, 55, 60, 66—81, 88; die Himmelskönigin; die letzten Dinge; das Glaubensbekenntnis; die Kirche; die kirchlichen Zeiten und Feste.
Ev. Religion	Schweikardt	2	b) Biblische Geschichte altes Testament: Ausgewählte Geschichten, Neues Testament. Ankündigung der Geburt Johannis bis Paulus in Lystra. 2. Memorieren: Lieder: Gesangbuch Nr. 26, 66, 462, 481, 514; Sprüche: 49 der II. Spruchabteilung B—D; Katechismus: die 10 Gebote, 12 Glaubensartikel rep.; erstes Hauptstück ganz.
Relig. Memorieren	Straub	1	Die wichtigsten Stellen (Merksätze) aus den unter a) angeführten Nummern der bibl. Geschichte, dazu sämtl. Gebete des kl. Mey.
Rechtschreiben und Grammatik	—	6	a) Sprachbuch von St. Straub 2. Aufl.: Rechtschreibübungen S. 1—73 und 75, 91 und 92, 106, 114 und 115; sämtl. Diktate des Anhangs. Ins Diktatheft 100 Nummern eingetragen.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Recht-schreiben und Grammatik	Straub	6	b) Sprachbuch von St. Straub 2. Aufl.: S. 1—122, also: Laut- Silben- (hauptsächlich Sprachsilben) Wort- (Hauptwort mit Artikel, Eigenschafts- Zeit- Für- und Zahlwort) und Satzlehre (reiner und durch Beifügungen und Ergänzungen erweiterter einfacher Satz), Wortbildung und Wortbiegung (Deklination, Komparation, Konjugation Ind. Act.), Konstruieren S. 139 und 140. Uebung des grammatischen Stoffes am Lesestück.
Lesen	—	4	Lesebuch von Dr. Bücheler: I. Abt. ganz, II. Abt. Nr. 1—100. Sachlich-sprachliche Behandlung und Leseübung.
Rechnen	—	6	a) Mündlich: Zahlenraum von 1—1000. Add. und Subtr. 1- und 2stellig, Mult. mit 2stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator und umgekehrt, Div. mit 1stelligem Divisor. Das metrische System (Begriff). b) Schriftlich: Die 4 Species unbenannt, Add. und Subtraktion bis zu 7 Stellen, Mult. mit mehrstelligem Multiplikator, Division mit 2stelligem Divisor. Sämtliche schriftliche Arbeiten (wie auch in den andern Fächern) im Heft mit Tinte und Feder ausgeführt. Ins Reinheft wurden während des Sommers wöchentlich 2 Arbeiten eingetragen (Uebung im Stillrechnen).
Schön-schreiben	—	3	Die deutschen und lateinischen Alphabete und die arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann entwickelt und einzeln und in Verbindung geübt. Takt-schreiben. Zur Uebung der Lateinschrift: Abschreiben lat. und deutsch gedruckter Lesestücke.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Singen	Straub	2½	Weeber und Krauss I. Heft nach dem Gehör geübt: Nr. 19, 23, 27—33, 37, 38, 40, 47, 49, 50, 58, 62. V. Heft Nr. 1 u. 2. Die Liedertexte memoriert.



Chronik der Anstalt im Schuljahr 1900/1901.

Im Lehrkörper der Anstalt sind im abgelaufenen Schuljahr folgende Aenderungen eingetreten:

Durch hohen Erlass vom 30. Juli 1900 Nr. 4482 trat an die Stelle des Hilfslehrers Dr. Kommerell, der als Oberpräzeptor an das Gymnasium in Ravensburg kam, Hilfslehrer Kauzmann.

Da der Lehrauftrag an der neuerrichteten Klasse III_b dem Präzeptor Maurer übertragen wurde, so wurde zum stellvertretenden Hilfslehrer an Klasse I der Lehrgehilfe Joseph Müller bestellt ($\frac{\text{Nr. 5211}}{7. \text{ Sept. } 1900}$).

Vermöge Höchster Entschliessung vom 30. Aug. 1900 haben Seine Königliche Majestät die mit der Marienkaplanei verbundene Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung dem Oberpräzeptor Dr. Wolz in Saulgau übertragen ($\frac{\text{Nr. 5212}}{15. \text{ Sept. } 1900}$).

Durch hohen Erlass vom 17. Okt. 1900 Nr. 6107 wurde der Lehramtskandidat Stöhr zum Stellvertreter für den erkrankten Professor Winker bestellt.

Vermöge Höchster Entschliessung vom 11. Febr. 1901 haben Seine Königliche Majestät den Oberpräzeptor Stehle seinem Ansuchen gemäss in den Ruhestand versetzt ($\frac{\text{Nr. 862}}{12. \text{ Febr. } 1901}$).

An dessen Stelle kam als Amtsverweser Vikar Keilbach ($\frac{\text{Nr. 2260}}{12. \text{ April } 1901}$).

Der Personalbestand des Realgymnasiums samt der Elementarschule ist nun folgender:

Vorstand: Rektor Dr. Klaus.

Lehrer an der Elementarklasse Oberlehrer Straub.

Lehrer an der unteren und mittleren Abteilung des Realgymnasiums: Müller, Hohenacker, Hilfslehrer; Maurer, Irion, Präzeptoren; Dr. Wolz, Oberpräzeptor; Dr. Schweitzer, Oberreallehrer; Keilbach, Stöhr, Amtsverweser; Dr. Greiner, Professor.

Lehrer an der oberen Abteilung: Berner, Bürklen, Geiger, Schumacher, Dr. Seefelder, Professoren; Kauzmann, Hilfslehrer.

Fachlehrer für Turnen: Stadelmeyer; für Singen: Chordirektor Schlaich; für Zeichnen: Oberlehrer Pflutschinger, Fischer; für kath. Religionsunterricht: Kaplan Schmid; für evang. Religionsunterricht: Stadtpfarrer Lamparter, Stadtvikar Schönig und Schullehrer Schweikardt.

An festlichen Tagen hat das Realgymnasium teils durch Freigeben des Unterrichts, teils durch Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten begangen: 1) den Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Charlotte am 10. Okt. 1900; 2) den Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm am 27. Januar 1901; 3) den Geburtstag Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg am 25. Febr. 1901 durch eine Festrede des Hilfslehrer Hohenacker über „Die Verschwörung des Dogen Marino Faliero.“

Die Schülerzahl des Realgymnasiums belief sich am 1. Jan. 1901 an der oberen Abteilung auf 89, an der mittleren und unteren auf 305.

Das wissenschaftliche Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst im Heere haben im Laufe des Jahres 32 Schüler erhalten.

Am 20. Mai und den folgenden Tagen wurde das Realgymnasium durch Herrn Oberstudienrat Ehrhart einer eingehenden Visitation unterzogen.

Die schriftliche Abiturientenprüfung fand statt in der Zeit vom 17. bis 23. Juni, der mündliche Teil derselben unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Ehrhart am 5. Juli.

Folgende Schüler haben das Zeugnis der Reife für akademische Studien erworben:

Albrecht, Joseph,	Sohn des † Wirts in Abtsgmünd.
Claus, Hans,	„ „ Oberamtsbaumeisters in Calw.
Dodt, Alexander,	„ „ † Ingenieurs in Stuttgart.
Erhard, Hermann,	„ „ Kommerzienrats in Gmünd.
Feller, Friedrich,	„ „ † Ingenieurs in Frankfurt a. M.
Hess, Erich,	„ „ Landgerichtsrats in Gmünd.
Hess, Oskar,	„ „ „ „ „
Heyd, Friedrich,	„ „ Finanzrats in Ludwigsburg.
Hoffmann, Theodor,	„ „ † Kaufmanns in Cannstatt.
Jandorf, Julius,	„ „ Privatiers in Berlin.
Kiehl, Hugo,	„ „ † Arzts in Gmünd.
Klaus, Max,	„ „ Rektors in Gmünd.
Miller, Eugen,	„ „ Apothekers in Langenau.
Mösch, Karl,	„ „ Bauassistenten in Wasseralfingen.
Neuffer, Paul,	„ „ Arzts in Lauffen a. N.
Neuffer, Willy,	„ „ Strassenbauinspektors in Ludwigsburg.
Prinzing, Ulrich,	„ „ Oberlehrers in Gerlingen.
Renz, Kurt,	„ „ † Stabsarzts in Stuttgart.
Scharrer, Georg,	„ „ Kaufmanns in Stein bei Nürnberg.
Schmidt, Heinrich,	„ „ Kaufmanns in Gmünd.
Seitz, Rudolf,	„ „ Kammervirtuosen in Stuttgart.
Winker, Joseph,	„ „ Professors in Gmünd.

Zur Prüfung im Latein wurde durch hohen Erlass vom 22. Mai Nr. 3125 Oberreallehrer Reiff in Mühlacker zugelassen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 16. Sept.



